
INFOS FÜR FREUNDE UND MITGLIEDER 1.10.2009

In Barcelona:

Stammtisch am Montag dem 5. Oktober. Von 20:00h bis 23:00h.

Stammtisch vorgezogen da Feiertag am 12. Oktober! Ort: Biergarten des Hotels Princesa Sofía; Plaza Pío XII 4; 08028 Barcelona. Der Stammtisch im November ist am Montag dem 9.

In Madrid:

Stammtisch am Dienstag dem 13. Oktober. Von 20:00h bis 23:00h.

Ort: Cervecería Fass, Concha Espina Ecke Rodríguez Marín, nahe Deutsche Schule. Der Stammtisch im November ist am Dienstag dem 14.

Stammtisch der PartnerInnen in Madrid

Am gleichen Tag zur gleichen Zeit wie der Stammtisch des Freundeskreises in Madrid, findet der Stammtisch der Frauen statt. Die Partnerinnen unserer Mitglieder und Freunde treffen sich im VIPS in der Calle Príncipe de Bergara 268; 28016 Madrid

VDI -Ausflug nach San Ildefonso (Palacio Real de La Granja)

nach der sehr positiv aufgenommenen Exkursion 2007 nach Alcobendas (bei Madrid) mit dem Besuch des naturwissenschaftlichen Museums der Caixa und einem gelungenen Essen in TEJAS VERDES war der Ausflug nach Olmedo 2008 zur Miniatur - Kirchen - Ausstellung und anschließendem Tafelrunde in den rustikalen CUEVAS beide mal mit ca. 50 Teilnehmer bemerkenswert. Dieses positive Echo animiert uns wieder ein gemeinsames Event zu planen. Am Samstag, den 24. Okt. 09 wollen wir uns um 11.30 h am Palacio Real de LA FRANJA in San Ildefonso treffen. Von Madrid sind es ca. 80 km. Für die Hinfahrt ist den direkten Weg über den PUERTO de NAVACERADA zu empfehlen und für die Rückfahrt nach Madrid von TORRECABALLEROS die M 110 nach SEGOVIA (8 km) und von dort über die AP 61 und dann über die Autobahn AP 6. Sehr malerisch ist alternativ die Rückfahrt über die CL 601 zurück nach Navacerada weiter nach Cotos und El Paular nach Madrid. Die Gartenanlage vom Palacio Real de la Granja ist - wenn es nicht gerade in Strömen gießt - ein besonderes Erlebnis. Ein 1 1/2 h geführter Spaziergang dürfte sicher gefallen. Alternativ oder kombiniert - je nach Wetterlage - kann die Glasbläserei am Palacio Real de la Granja besichtigt werden. Dann wollen zum 8 km entfernten TORRECABALLEROS fahren und in dem typischen Restaurant "La Posada de Javier" (carretera Soria - Placencia en el km 182) gegen 14 h zünftig speisen. Danach können wir je nach Gemütszustand gemeinsam oder einzeln entweder SEGOVIA oder das Schloß in Rio Rio (Palacio de Rio Rio) besichtigen. Für VDI -Mitglieder und deren Partner bitten wir dort um eine Kostenbeteiligung an der Exkursion pro Person von 20 Euro. Jugendliche - die das Kindermenü wählen - sind eingeladen. Gäste bitten wir um einen Beitrag von 35 Euro und für deren Kinder 15 Euro für das Kindermenü. Um einen Überblick über Teilnehmerzahl zu bekommen und um die Reservierung vorzunehmen, bitten wir um möglichst baldige Anmeldung. Zusagen bitte an unseren Gral. Sekretär Stephan Regele. Tel.: +34918164722 - Mobil: +34626505969

Energiesparlampen

Die ungeliebten Energiesparlampen werden nach Expertenmeinung in nur wenigen Jahren wieder aus den Birnenfassungen verschwinden. Der Grund: bei Leuchtdioden (LED) gibt es große Fortschritte; diese werden als echte Alternative zu Sparbirnen gehandelt. LED leuchten ungefähr 80.000 Stunden. Damit haben sie eine deutlich höhere Lebenserwartung als Energiesparlampen. Zusätzlich sind sie energieeffizienter und damit umweltfreundlicher. LED sind zwei bis drei Mal sparsamer. Aufgabe der Chemie ist es, neue Leuchtstoffe zu finden, die das kalte LED-Licht wärmer werden lassen. Ein großes Problem ist der Quecksilbergehalt in den Energiesparlampen. Quecksilber darf auf gar keinen Fall im Hausmüll entsorgt werden. In einer Sparlampe stecken bei neuen Modellen **drei Milligramm**, bei Fernost-Billigprodukten können es mehr sein. Zum Vergleich: In einem Fieberthermometer, die wegen des Quecksilbers nach und nach ersetzt worden sind, sind bis zu einem Gramm des giftigen Schwermetalls enthalten. Energiesparlampen lassen sich in vielen Bereichen nicht einsetzen; sie flackern. Deswegen sind sie nicht geeignet für Bremslichter oder Ampeln. Leuchtdioden hingegen finden vielseitig Verwendung: Man findet sie im Auto, in Flachbildschirmen als Hintergrundbeleuchtung oder in Ampeln.

FDP will Solarförderung kappen

Der Solarstrom wird über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Die Betreiber von Photovoltaikanlagen erhalten für jede Kilowattstunde Strom, die sie ins Netz einspeisen, eine für 20 Jahre festgelegte Vergütung. Für Anlagen, die in diesem Jahr in Betrieb gehen, gibt es eine Vergütung zwischen knapp 32 und 43 Cent je Kilowattstunde. Solaranlagen produzieren somit den mit Abstand teuersten Ökostrom. Windstrom, der an Land produziert wird, kostet nur gut neun Cent. Zum Vergleich: Konventionell erzeugter Strom ist an der Leipziger Strombörse EEX im Spotmarkt für fünf Cent zu haben. Die Differenz zwischen Marktpreis und Einspeisevergütung wird auf die Verbraucher umgelegt. Allein 2008 summierten sich die Vergütungen für Ökostrom auf 8,95 Mrd. Euro.

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zu seinem **runden** Geburtstag wünschen wir ganz besonders unserem Mitglied:

Herrn Hans Friedrich von Hertell 70 Jahre

Ausserdem gratulieren wir:

Carlos Yela Diaz
Thomas Steinhauser
Angel de Luis-Andre Romero
Jaime Ortiz-Canavate
Klaus-Peter Fahlbusch
Jorge Garrote Haigermoser
Christian Renners
Karl J. Rotermond
Matthias Ehle
Philip Barthelmess
Michael Grimm
Olivier Schattat

Satz des Monats

Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.

A. Einstein

Für Anregungen und Kommentare die dieses Boletín betreffen, haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Wenn Ihr einen Artikel in unserem Rundbrief veröffentlichen möchtet (keine Werbung), wendet Euch bitte an Marc Hegger: hegger.marc@vdi.de